

Dem Sport das Herz,
Dem Bund die Hand,

Sächsische

All' Ehr' und Kraft
Dem Vaterland.

Radfahrer Zeitung.

Organ für Rad- und Motor-Fahrer und Automobilisten.

Offizielle Zeitung des
zugleich offizielles
Kartells Deutscher Wander-



Sächs. Radfahrer-Bundes,
Organ des
Fahrer im Königr. Sachsen.

Illustrierte Fachzeitschrift für Radfahrersport und Radfahrwesen.

Prämiert: München 1899
Allgemeine Deutsche Sport-Ausstellung
Goldene Medaille.

Herausgeber:
Sächsischer Radfahrer-Bund
Verlag: Wilh. Vogt, Leipzig,
Kurprinzstrasse 3.

Prämiert: Hamburg 1900
Internationale Ausstellung
Grosse goldene Medaille.

No. 19.

Leipzig, den 14. November 1903.

XII. Jahrg.

Leipzig, den 22. September 1903.

An die

Corona, Fahrradwerke u. Metallindustrie, Akt.-Ges.
Brandenburg a. H.

Nachdem ich Ihre Marke nunmehr seit 4 Jahren ununterbrochen benutze und mit Hilfe derselben **von Jahr zu Jahr grössere Erfolge** erreichte, kann ich nicht umhin, Ihnen über die Qualität Ihrer Räder meine **vollste Zufriedenheit** in jeder Hinsicht auszusprechen. Ich habe an meinen Corona-Rädern fast gar keine Defekte, oder nur ganz unbedeutende gehabt, was ja auch die grossen Siege, die ich fast ausschliesslich ohne Maschinenwechsel errang, zur Genüge bewiesen haben; das will um so mehr bedeuten, als gerade bei den von mir bestrittenen Rennen an die **Qualität** des Rades die denkbar grössten Anforderungen gestellt werden. Rahmenbrüche oder dergl. gefährliche Defekte sind während meiner ganzen Rennkarriere, seitdem ich Ihre Marke benutze, überhaupt nicht vorgekommen.

Ich hoffe, auf Ihrer Marke noch manchen Sieg zu erringen, und ich denke, dass mir dieselbe bis zu dem hoffentlich noch fernen Abschluss meiner Rennkarriere noch viele gute Dienste leisten soll.

Hochachtungsvoll

Th. Robl. *)

*) Auch die von Th. Robl benutzten Führungsmaschinen sind in den Corona-Fahrradwerken gebaut.

In den letzten Monaten gewann Th. Robl u. a. in 7 Rennen **20 000 Mark** auf CORONA-Rad, Ehrenpreise als goldene Medaillen u. s. w. nicht gerechnet

Corona, Fahrradwerke und Metallindustrie, A.-G., Brandenburg a. H.

Bei Anfragen und Bestellungen beziehe man sich stets auf die „Sächsische Radfahrer-Zeitung.“